

08.07.2021 – 09:03 Uhr

BLS-Medienmitteilung: Ein neuer Hybridantrieb für das MS Jungfrau

Ein neuer Hybridantrieb für das MS Jungfrau

Das neumotorisierte Motorschiff Jungfrau wird nicht mehr ausschliesslich mit Diesel angetrieben, sondern kann neu auch im Elektromodus fahren. Dank diesem hybriden Antriebssystem gleitet die Jungfrau zeitweilig geräuschlos über den Brienzensee und spart Energie. Am Montag geht das Motorschiff in Betrieb.

Ab Montag, 12. Juli 2021 wird das Motorschiff (MS) Jungfrau mit einem hybriden Antriebssystem unterwegs sein. Herzstück des neuen Antriebssystems sind zwei neue Elektromotoren, die den Strom von zwei verschiedenen Energiequellen beziehen: von Dieselgeneratoren oder von einer Batterie. Mehrheitlich beziehen die Elektromotoren den Strom von den drei neu eingebauten Dieselgeneratoren. Das MS Jungfrau kann aber neu zeitweilig im Elektromodus fahren. Dabei wird der Strom ausschliesslich von der 2,2 Tonnen schweren Batterie geliefert, die Dieselgeneratoren sind abgeschaltet. Damit kann die Jungfrau künftig voraussichtlich bis zu 30 Minuten geräuschlos über den See gleiten. Ist die Batterie leer, wird sie während der Fahrt durch die Generatoren aufgeladen oder an der Ländte an den Strom angeschlossen.

Bedarfsgerechte Stromproduktion spart Energie

Mit dem neuen Antriebssystem wird der Strom künftig bedarfsgerecht produziert. Fährt das Schiff langsam und benötigt wenig Energie, ist nur ein Dieselgenerator in Betrieb. Fährt das Schiff schnell und benötigt zugleich das Personal in der Schiffsküche viel Energie, sind alle drei Generatoren in Betrieb. Die BLS rechnet damit, dass das neumotorisierte MS Jungfrau zwölf Prozent weniger Diesel verbraucht. Bei einem Jahresverbrauch von durchschnittlich rund 100'000 Liter werden damit 12'000 Liter Diesel gespart. Das Schiff stösst 32'000 Kilogramm weniger CO₂ aus – das entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoss von über 15 Autos.

Ein weiterer Vorteil der Neumotorisierung liegt in der Austauschbarkeit der Energiequellen: Die Dieselgeneratoren, die heute Strom an die Elektromotoren liefern, können durch umweltfreundlichere Technologien wie zum Beispiel Solarpanels oder Wasserstoff ersetzt werden, wenn die Technologien in der Binnenschifffahrt etabliert sind.

Ältestes Motorschiff mit modernstem Antrieb

Das MS Jungfrau wurde 1954 erbaut; sie ist damit das älteste Motorschiff der BLS-Flotte. Die Neumotorisierung kostet rund 1,7 Millionen Franken. Mit der Modernisierung des MS Jungfrau hat die BLS Schifffahrt einen wichtigen Meilenstein in der Erneuerung ihrer Flotte erreicht.

Freundliche Grüsse

Helene Soltermann
Mediensprecherin
media@bbs.ch
+41 58 327 29 55

Weiteres Material zum Download

Bild: [MSJungfrau_0009.tif_bls-office.jpg](#)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001848/100873883> abgerufen werden.